

Wenn Sie
ein Glas von Stegmaier's
Stad Lager
trinken, so trinken Sie kein gefärbtes Bier, sondern ein Bier, das seine Farbe erhält von dem besten hochgetrockneten Gerstenmalz, das beim Brauen benutzt wird.

Stegmaier's Stad Lager ist ebenbürtig gegen einen importierten Bier im R & R per, Pilsener und der Qualität. Probieren Sie.

Stegmaier Brewing Co.
Scranton Telephone:
Rues 1533; Altes 456-2.

Photographische Aufnahmen jeder Art außerhalb dem Atelier, wie:

Häuser, Landschaften, Zimmer, Maschinen, Familien- und Gesellschaftsgruppen

werden prompt gut und billig von mir besorgt.

Henry Frey,
421 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.
Neues Telefon 125.

Union Ticket Agentur.

Kontinuierliche Agenten für alle Dampf- und Eisenbahnen. Reisekarten von und nach Europa. Geld nach allen Teilen der Welt zu niedrigen Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigen Kursen. Vollständige Reisebüros und Büros für alle Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,
303 Lackawanna Ave., Scranton.
Neues Phone 303, Altes 680-5.

"Die Office,"
105 Wyoming Ave.
George Kinback, Eigentümer.

Stete Besuche für das Wohl meiner Kunden, werde ich denken nur das Beste von Speisen, Getränken und Zigaretten liefern, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wm. F. Kiesel,
Passage-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Vericherung.
[Etabliert 1859.]

513 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffsfahrer jeder Dampfmaschine nach und von Europa und dem Orient.
Vermögens sowie Erbschaften einrichtet.
Vollständige Konten und Aufstellungen.
Rechnungen, Rechnungen, Rechnungen.
Einführungen nach allen Weltteilen.
Verkauf von Häusern und Bauplänen.

Deutsche Schön-Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Eisenbahn Zeitabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft am 24. Juni 1906.

Südl. - Verlässt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, 12.00, 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia um 8.10 Vorm. 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Philadelphia um 11.15, 6.25 Vorm. 1.55 Nachmittags. Omaha, Omaha und Utica um 6.25 Vorm. läuft täglich, abgenommen Sonntag. Für Montreal um 9.00 Vorm. 1.45 und 6.40 Nachm. Wisconsin Lake Com. um 4.00 Nachmittags. Binghamton Accom. um 6.15 Nachmittags. **Blauwasser Division** - Verlässt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Vorm. 1.55 und 6.40 Nachm. Für Piquette um 9.05 Nachmittags.

Sonntagszüge.
Südl. - für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.
Nördl. - für Buffalo um 1.15, und 6.25 Vorm.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, um 10.10 Vorm. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Vorm.; 1.55 Nachmittags. Omaha, Omaha und Utica um 6.25 Vorm. läuft täglich, abgenommen Sonntag. Für Montreal um 9.00 Vorm. 1.45 und 6.40 Nachm. Wisconsin Lake Com. um 4.00 Nachmittags. Binghamton Accom. um 6.15 Nachmittags. **Blauwasser Division** - Verlässt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Vorm. 1.55 und 6.40 Nachm. Für Piquette um 9.05 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.
In Kraft am 1. Juni 1905.
Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochenenden und alle nachfolgenden Sonntags und alle nachfolgenden Sonntags um 11.00 Vorm. und 12.00 Nachm. in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommen.
Züge alle 10 Minuten an Wochenenden von 3.20 bis 6.40 Nachmittags.
Sonderzüge halten nur in Pittston an, verlassen Scranton alle Stunde täglich, abgenommen Sonntag, von 7.16 Morgens bis um 7.16 Nachmittags und treffen in Wilkes-Barre 33 Minuten später ein.
Sonderzüge verlassen Scranton, Ray Hook Park und Stroudsburg.
Sonderzüge für geschäftliche Züge.
S. B. W. v. J., Verkehrsleiter, Scranton.

Ausland.

In Buenos Ayres ist Dr. Carlos Pellegrini, der frühere Präsident der Republik Argentinien, gestorben.

In Döbeln, Sachsen, ist der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Fabrikant Carl Friedrich Grünberg gestorben.

Das Kloster zur Geburt Christi in Moskau, ist geplündert worden. Alle Juwelen und heiligen Reliquien und \$16,000 Baar sind fortgenommen.

Der Sänger Heinrich Krote hat seinen Kontrakt mit der Metropolitan-Oper in New York für nächsten Winter aufgelöst. Er wird in München verbleiben.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ weist energisch die Behauptung der „Daily Mail“ zurück, daß Deutschland die Türkei im Hinterland von Tripolis gegen Frankreich aufgestellt habe.

Die Straßburger Universität beabsichtigt die Errichtung eines Lehrstuhls für Zeitungswesen und öffentliche Polemik, eine Institution, die eine völlige Neuerung auf deutschen Hochschulen bedeutet.

Die Coroners-Geschworenen in Salisbury, England, hielten die Bahngesellschaft mit für verantwortlich für die Katastrophe, welche am 1. Juli 27 Menschenleben, jumeist Amerikaner, zum Opfer gefallen sind.

Vady Curzon von Reddleson, die Gattin des früheren Vizekönigs von Indien, geb. Mary Victoria Keizer von Curzon, ist dem Schwächezustand erlegen, an dem sie seit ihrer ersten Erkrankung im Jahre 1904 fortgesetzt litt.

In Tiflis wurde Polizeichef Martinoff, während er durch die Straßen fuhr, durch eine Bombe tödtlich verwundet. Ein Arm und Bein wurden ihm weggerissen. Die Bombe wurde aus der Schule Georgischer Edlen geworfen.

Nach einer telegraphischen Meldung aus Juba ist Bischof Albrecht Endert aus dem Leben geschieden. Albrecht Endert wurde am 22. December 1850 zu Segelbach (Kreis Hünfeld) geboren und empfing im Jahre 1873 die Priesterweihe.

Sir Douglas Fox, ehemaliger Präsident des „Institute of Civil Engineers“, ist aufgefordert worden, Pläne für einen Kanaltunnel vorzubereiten. Die Genehmigung des Parlaments für den Plan wird in nächster Session nachgeschickt werden.

Nach einer Meldung aus Karlsruhe hat die erste badische Kammer mit allen gegen zwei Stimmen den Vorstoß zum Wiederaufbau des Heidelberger Schlosses abgelehnt. Zugleich sprach sie das Verlangen aus, daß die Ruine in ihrem jetzigen Zustande möglichst erhalten werde.

In Socorro, San Marcial und benachbarten Ortschaften wurde ein heftiger Erdstoß verspürt, der der heftigste der 200 kleineren Erdbeben war, die New Mexico in den letzten zwei Jahren heimsuchten. Die Stöße waren lokal Natur und wurden von Erdstößen in den Magdalena-Bergen verursacht.

Große Beachtung findet eine offizielle Bekanntmachung, welche an die Adresse der Europäer gerichtet ist. Die deutsche Regierung warnt vor der Auswanderung nach Argentinien und Chile, besonders nach der letztgenannten Republik, weil die dortigen Verhältnisse die denkbar ungünstigsten sind.

Ein Kopenagener Korrespondent berichtet, daß die russischen Revolutionäre wieder über Schweden und Finnland Waffen zu importieren suchen. Nicht weit von Stockholm wurden 20,000 Gewehre mit Beschlag belegt, die nach einer Stadt bestimmt waren. Die Waffen waren in Kisten verpackt und oben mit Fräusen bedeckt.

Ein Weißbuch über den britisch-türkischen Konflikt, der mit der diplomatischen Niederlage der Porte endete, wurde veröffentlicht. Danach ist die Lage der Europäer in Ägypten andauernd eine prekäre. Die panislamistische Idee, die von der Türkei eifrig propagiert wird, hat einen großen Theil des ägyptischen Volkes ergriffen. Ein blutiger Aufruhr kann jederzeit erwartet werden.

Wie verlautet, wird Admiral Roschidinski, welcher kürzlich von einem Kriegsschiff von der Anklage der Freigabe während der Seeschlacht in den Japanischen See freigesprochen worden ist, wieder in den aktiven Marinedienst treten. Er soll eine hervorragende Stelle in der technischen Abtheilung des Marine-Ministeriums erhalten, wozu er seiner Veranlagung und seinen Kenntnissen nach am besten paßt.

Vermischtes Inland.

Von den in Denver versammelten Eits und Eishockey-Clubs als nächste Conventionsstadt gewählt.

In Fort des Moines fand die Hochzeit von Fräulein Grace McKinley, einer Nichte des verstorbenen Präsidenten McKinley, mit Kapitän Willard Grayson Heidt statt.

Bundesstaatsminister Treat theilt mit, daß zur Zeit eine große Nachfrage nach Dimes besteht und die Vorräte nicht ausreichen, um allen Bestellungen nachkommen zu können.

Das Marine-Departement wird bei den Bremerton Schiffsbauern an Puget Sound, Washington, ein großes Trockendock errichten, für das vom Kongress die Summe von \$1,250,000 bewilligt ist.

Einer Zusammenstellung des Handelsdepartements zufolge bezifferte sich der Werth des gesamten amerikanischen Außenhandels in dem verfloßenen Fiskaljahre auf rund \$2,970,000,000.

Bei Newport News ist der norwegische Dampfer „Guernsey“ wegen des dort veranrter Kriegsschiff „Rhode Island“ gefahren und hat mehrere Kanonen und deren Montierung beschädigt.

In Baltimore, Md., ist im Alter von 63 Jahren Richter Thomas S. Baer von der dortigen Supreme Court und Professor der Rechte an der Universität von Maryland gestorben.

Sekretär des Innern Hitchcock hat den erwarteten Befehl gegeben, die Untersuchung der Landwirthschaft in Oregon wieder aufzunehmen. Der Geheimdienst-Agent W. J. Burns hat sich bereits nach dem Westen begeben.

In Chicago ist die Beförderung der Postkisten nach den Bahnhöfen durch unterirdische elektrische Cars begonnen worden. Von der Post führt ein Tunnel nach den meisten der Bahnhöfe. Am 1. September soll der Dienst vollständig sein.

Die Chicago Telephone Company ist gezwungen worden, allen ihren Kunden, die \$175 bezahlen mußten, \$50 zurückzugeben. Und zwar hat die Magistrate von \$125 vom Januar 1902 in Rechnung zu kommen. Richter Tuley hat es entschieden.

In Allegheny hat die deutsche evangelische lutherische St. Pauls-Gemeinde das silberne Jubiläum ihrer Gründung durch zwei Fest-Gottesdienste gefeiert. Der gegenwärtige Seelsorger der Gemeinde, welcher schon über 20 Jahre thätig ist, ist Pastor A. R. Rudell.

Im City Hospital von Indianapolis, Ind., ist John W. Clamptitt, welcher im Verein mit Rowdy Johnson die Frau Surratt vertheidigt hatte, die als Mithildige Booths wegen Ermordung des Präsidenten Lincoln gefangen wurde, im Alter von 68 Jahren gestorben.

Der Anfang eines großen Streiks der Union-Baugewerke wurde in New York damit gemacht, daß 1000 Studen, Elektriker, Bauhelfer, Cementleger usw. auf Befehl ihrer Geschäftsgenossen die Arbeit niederlegten. Der Streik erfolgte in Sympathie mit den streikenden Installateuren.

Die Freigehaltsfrage auf Vedde's Island hat nach 15jähriger Thätigkeit als Freiheitsfackel-Trägerin von dem Salzathem des Atlantischen ungeheuer so viel Grünpan angesetzt, daß sie innerlich wie äußerlich eines Anstriches bedarf. Die Regierung hat \$62,800 zur Erhaltung der Statue ausgelegt.

In Pittsburg ist H. G. Zimhoff, einer der angesehensten und ältesten Deutsch-Amerikaner der Eisenstadt, nach längerer Krankheit vom Tode abberufen worden. Der Verstorbene kam als junger Mann von Deutschland nach Amerika und brachte es aus eigener Kraft zum vermögenden Manne.

Als Resultat in New York gehaltenen Konferenz zwischen Bundesdistriktanwalt Henry L. Stinson, Generalanwalt Woodby und dem Spezialanwalt der Regierung bei der Untersuchung gegen die Standard Oil Co., Charles B. Morrison von Chicago, wird auch dort eine Untersuchung eingeleitet werden.

Bischof McDonnell von Brooklyn hat für \$251,175 den Platz erworben, auf dem jetzt das Gebäude des Justizhauses von Kings County steht. Die katholische Kirche wird hier eine Kathedrale erbauen, die dem Muster von Notre Dame in Rouen folgen wird. Die Kosten sollen \$5,000,000 betragen. Und schon im nächsten Frühling soll der Anfang gemacht werden.

Weltausstellung in 1912.

Der Berliner Correspondent des New Yorker „Herald“ labelt das Folgende: Ich bin von bester Autorität benachrichtigt, daß die deutsche Regierung die verschiedenen Nationen zur Theilnahme an einer großen internationalen Ausstellung einladen wird, die in Berlin im Jahre 1912 stattfinden soll. Die Ausstellung soll alle früheren Weltausstellungen in den Schatten stellen. Die deutschen Befürworter des Planes sind der Zuversicht, daß der riesige Fortschritt in Kunst und Wissenschaft die Ausstellung in Wahrheit zu einer von großartigen und nie dagewesenen Proportionen machen wird. Die Pläne werden von deutscher Gründlichkeit Zeugnis ablegen. Der Kaiser wünscht, daß die Ausstellung ein wahres Bild des Fortschritts und der Größe des Deutschen Reiches gebe. Berlin wird, wie er zuversichtlich erwartet, innerhalb der nächsten Jahre nicht nur was die Bevölkerungszahl betrifft, die größte Stadt des Kontinents sein, sondern auch der kommerzielle und politische Mittelpunkt. Es wird großartige Arrangements zur Unterhaltung der Fremden machen.

Auflösung des russischen Parlaments.

Der politische Barometer ist wieder um einige Grade gefallen. Die Konfusion, die sich der oberen Gesellschafts-schicht bemächtigt hat, seitdem der Versuch, ein Coalitionsministerium zu Stande zu bringen, fehlschlagen ist, verbunden mit den alarmirenden Nachrichten aus dem Innern und der Daltung des Parlaments, macht eine nahe Krise sehr wahrscheinlich. Man glaubt vielfach, daß ein Staatsstreik, der Parlament und Konstitution wieder aufhebt, nahe bevorsteht. Hinter der Ermordung des Vicedimitals Ghoutin und des Generals Kosloff barg sich der Plan, nicht nur den General Trepoff, sondern auch den Fürsten Putiatin und andere hohe Hofchargen zu befeitigen. Die förmliche Epidemie des Mordes, die in Verbindung mit den Mordbrennerien der Bauern in nicht weniger als sechs Provinzen herrscht, hat den Reaktionen am Hofe wieder neue Stärke gegeben. Und „extreme Maßregeln“ mögen zu jeder Stunde folgen.

Schlagende Wetter.

Das Wesen und die Entstehung der Gruben-gas-Vorfallsmaßnahmen.

Die schlagenden Wetter haben durch die furchtbare Katastrophe von Courrières in Nordfrankreich wieder einmal die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen. In weiten Kreisen hielt man den tödtlichsten Feind der Bergarbeiter fast für übermunden, aber die Statistik weist nach, daß er trotz aller Fortschritte der Wissenschaft jahraus jahrein noch 3 bis 4 vom Tausend aller Bergleute dahintrafft. Wo liegt die Schuld?

Die hauptsächlich in Steinöfen-Gruben auftretenden schlagenden oder stöckenden Wetter sind leichtes Kohlenwasserstoffgas (Methan), das sich bei der freiwillig organischen Stoffe unter Aufschluß der Luft entwickelt. Die Explosionskraft des Grubengases bei der Entzündung richtet sich nach seiner Mischung mit Luft und ist am stärksten, wenn 7 bis 8 Theile von dieser zu einem Theil Kohlenwasserstoffgas treten, doch wird die Entzündung der Explosion durch Gegenwart von Staub so erheblich begünstigt, daß Gasgemische, die an sich nicht explosiv sind, es durch den Staub häufig werden.

Die Gegenwart von Grubengas verleiht sich auf sehr verschiedene Weise. Bald kündigt es sich durch weiche Flammen oder Blasen an, die beim Anhaufen der Kohlenflöze zur Wölbung der Sohle räume emporsteigen, bald entströmt es diesen mit einem schwächeren oder stärkeren Geräusch. Ein untrügliches Zeichen aber der Anwesenheit von Grubengas ist das Verhalten der Sicherheitslampe, deren Flamme sich dabei erweitert und bläulich wird. Jedemfalls empfiehlt sich für den Bergmann die Vorsicht, bei Vorkommen von Grubengas die Lampe sofort zu löschen und sich schleunigst zu entfernen, denn das Gas wirkt, wenn es nicht mit wenigstens zwei Theilen Luft gemischt ist, auch erstickend. Sind die Mischungsverhältnisse zwischen dieser und dem Grubengas für eine Explosion günstig, so erfolgt diese mit einer gewaltigen Entladung und verursacht ein solches Feuer, daß es, wie dies in Courrières geschehen ist, die Grubenunterwerke verbrannt und sich selbst den Kohlenflözen mittheilt kann. Die am Orte der Explosion beschäftigten Arbeiter verbrennen; die plötzliche Ausdehnung der Luft in der Umgebung dieses Ortes erzeugt Erschütterungen, die sich oft weit fortspinnen; ganze Strecken der Grube stürzen ein, Arbeiter werden verschüttet, zermalmt, verwundet oder von jedem Ausweg abgeschnitten, wieder andere erstickend durch die plötzliche Verdrängung des Grubengases in Kohlenflöze und Wasserflöze.

Leider gibt es gegen Grubengasexplosionen bis jetzt kein sicheres Mittel als Vorkehrung, die namentlich bei geringen Mengen einer barometrischen Depression getödet erkennt, da diese das Ausströmen des in Höhlenräumen eingeschlossenen Grubengases erfahrungsgemäß stark beeinflusst. Früher verfuhr man, die schlagenden Wetter an ihrem Ursprungsorte langsam zu verbrennen oder vor Beginn der Arbeit zur Explosion zu bringen, zu welchem Zwecke ein beheizter Mann, der sogenannte Bönitent, in langem heißen Wollgewande durch alle Schlafpunkte der Grube trock und mit einer an einer langen Stange befestigten Lampe auf die Gase schaute. Nur so oft war dieser Bönitent das Opfer feines Unthes. Daraus Sicherheitslampe brachte einen entsetzlichen Fortschritt. Auch eine möglichst kräftige Ventilation und die elektrische Beleuchtung der Gruben sind gute Vorbeugungsmittel. Des weitern hat man Apparate erfunden, welche die anwesende Menge von Grubengas anzeigen. Aber alle Verbesserungen haben den bösen Geist nicht zu bannen vermocht, der nach einer chinesischen Sage unablässig in den Tiefen auf der Luft weilt, wo ruchlose Menschenhände den gefährlichsten Boden der Erde schänden.

Gebr. Krämer's
Beischneidungs-Verlauf.

Bekannteste Stelle in allen Departementen. Anzüge, Hosen, Ausstattungen, Güte u. Schule. Versteht nicht, sorgfältig und den besten Stoffen zu schneiden. Manches Waaren zum halben Preise.

Gebr. Krämer,
Vollständige Ausstattungen für Männer und Frauen,
325 Lackawanna Avenue.

Silverstone,
Augen Spezialist,
225 Lackawanna Ave.
Zweiter Stock.

Es gibt nichts, bei welchem eine Vergrößerung so gefährlich ist, als bei Augenleiden. Gemüthsruhe, Behandlung ist charakteristisch von unfernen Untersuchungen. Unsere Prüfung ist unfehlbar. Jeden Tag der Vergrößerung bedeutet weitere Gefahr für Ihre Gesundheit und Augenlicht. Unser Geschäft besteht darin, Sie anzuweisen, mit man die Augen richtig behandelt.

Wir verkaufen Gläser und Brillen, die anders zu \$1.00 als Vorkauf angehen, für 50 Cents.

Versteht nicht, ich habe den best eingerichteten optischen Parlor in Nordost Pennsylvania. Ich besitze jede beliebige Facilität zur Untersuchung der Augen. Ich habe die beste und ausgemessene Linie von künstlichen Augen in der Stadt.

Ich dupliziere alle Brillen und schneide Brillen auf kurze Notiz.

W. F. Vaughan,
Grundeigentum
Gekauft, Verkauft,
Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsch gesprochen.

Gebrüder Scheuer's
Kochene
Cracker & Cakes
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

The Boston Steam Dye Works,
211 Penn Avenue.
Neues Telefon 728.

Färberei und Reinigungsanstalt

Empfehlen sich dem gebildeten Publikum, weil allen vorerwähnten Arbeiten auf die beste, billige Preise. Prompte Bedienung.

Deutsche ..
Grundeigentums-Agentur
von
J. C. Zurklich,
317 Lackawanna Avenue.
Häuser und Lots zum Verkauf und Vermietung in allen Stadtteilen.
Ehrliche Behandlung garantiert.

Altes Telephone 356-3; Neues 416.

John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
313 Center Straße.

W. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Kuchen und alle feine Backwaren.
Wer auch liebt, Weib, Wein und Geling, Bekommt beim Viktor Rog sein Lebenlang.

Viktor Rog,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wird gefehlt?

Die San Franciscoer Agenten der verchiedenen großen östlichen Fabriken von Gummirädern, die in einen Trust vereinigt sind, haben Nachricht erhalten, daß die zwischen den einzelnen Firmen bestehenden Vereinbarungen bezüglich der Fabrikationsmenge und des Preises am 1. September aufhören. Die Nachricht bedeutet auf den ersten Blick, daß die Fabrikanten und Verkäufer von Automobilrädern fortan ihre eigenen Preise festsetzen werden und daß die gleichmäßigen und seit drei Jahren verabredeten Preise der Vergangenheit angehören. Ob dies ein Schicksal in das Gezei bedeutet, ein oder wieder ein größerer Raubvogel dahintersteckt, der den Gummiradtrust wieder verschluckt und die Sache so einleitet, muß man abwarten.

Cecil Rhodes' afrikanischer Genosse gestorben.

Alfred Beit, der bekannte südafrikanische Finanzmann, ist in London im Alter von 53 Jahren gestorben. Nachdem ihm im Jahre 1903 ein Schlaganfall getroffen, hat Beit sich nie wieder recht erholt und lebte im Zurückgezogenen in London. Seine letzte gute That war die Stiftung von \$500,000 zur Gründung einer Universität in seiner Geburtsstadt Hamburg. Dort wurde er im Jahre 1853 geboren und wurde ein sogenannter Thunischid. Aber das hervorragende Talent des jungen Mannes zeigte sich bald, als er auf sich selber angewiesen war und in Südafrika der Genosse Cecil Rhodes wurde. In die Geschichte dieses Landes hat er verchiedentlich eingegriffen, und an dem Jameson'schen Einfall in die Burenrepublik war er in hervorragender Weise beteiligt. In Folge der angeführten Untersuchung trat er als Direktor der British Chartered South Africa Company zurück, trat aber wieder ein, als Cecil Rhodes im Jahre 1902 starb und Beit zu einem der Testamentsvollstrecker ernannt wurde. Er war ferner lebenslänglicher Gouverneur der De Beers konsolidierten Minen, einer der Theilhaber der Firma Wernher, Beit & Co., Direktor der Rand-Minen, der Rhodesia Eisenbahn, des Bechuanaland Eisenbahn-Trusts, der Consolidated Company Vultfontein Mine. Er galt als einer der reichsten Leute der Erde und kontrollierte die Goldförderung in Südafrika und stand im Verdacht, daß er einen Goldtrust bilden wollte. Der rothen Kreuz-Gesellschaft hat er große Summen gegeben.

Streiter Achtsundentag.

Auf Betreiben des Kriegesekretärs Taft hat der Präsident der Ver. Staaten die wichtige Ordre erlassen, daß eigene Regierungsbeamte angestellt werden, um Verletzungen des Gesetzes von 1892 festzustellen, welches bestimmt, daß die Arbeitszeit an Regierungsbüro, Bundesfahrzeugen und anderen Arbeiten für die Regierung nicht mehr als acht Stunden per Tag sein soll, ausgenommen in besonderen Nothfällen. Durch die Ordre des Präsidenten werden alle Regierungsbeamten, welche Arbeit haben über öffentliche Arbeiten oder mit der Inspektion solcher betraut sind, alle Verletzungen des Arbeitsgesetzes prompt zur Anzeige bringen und ein Strafverfahren gegen die Gesetzesübertreter auf Kosten der Regierung einleiten.

Er versteht nie, Gutes zu thun.

Forn's
Alpenkräuter-
Blutbeheber

Pastor Schuff, 412 Clinton Ave., Newark, N. J., sagt:
„Durch Gottes Segen hat Forn's Alpenkräuter-Blutbeheber wunderbare Resultate erzielt.“

„Bekanntes wird durch Tadelnde und aber Tadelnde Bekannte bestätigt. Schickt für ein kleines Büchlein, welches die Briefe langwieriger Zeugen enthält. Es wird kostenfrei versandt.“

Forn's Heil-Wel kann als Tintment nicht übertroffen werden.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Wir tragen die Fahne

wenn es um Grundeigentum kommt. Wir legen den Grundbesitzer im Sinne hat, ein Heim über ein Gebäude zu kaufen, haben wir auf unsere alte Eigentum, das ganz genau sich als passend erweisen wird, das im Aktienmarkt wie der Lage; und wir können Geldern weitestgehenden Nutzen über Sie und Ihren Angehörigen. Wir tragen die Fahne und andere folgen in unserem Zuge.

Scranton Real Estate Company,
136 Washington Avenue.

REAL ESTATE SALES

Wir tragen die Fahne

wenn es um Grundeigentum kommt. Wir legen den Grundbesitzer im Sinne hat, ein Heim über ein Gebäude zu kaufen, haben wir auf unsere alte Eigentum, das ganz genau sich als passend erweisen wird, das im Aktienmarkt wie der Lage; und wir können Geldern weitestgehenden Nutzen über Sie und Ihren Angehörigen. Wir tragen die Fahne und andere folgen in unserem Zuge.

Scranton Real Estate Company,
136 Washington Avenue.

Stroudsburg Bier und Porter

— In der Brauerei in Stroudsburg, Pa. —

Eine Kiste von zwei Dutzend Flaschen zu **\$1.00** nach irgend einem Theile der Stadt abgeliefert.

Bestellungen prompt besorgt vom Union Liquor Store, 120 West Main Avenue.
Neues Telephone, 587-2; Altes Telephone, 433-2.

Wird gefehlt?

Die San Franciscoer Agenten der verchiedenen großen östlichen Fabriken von Gummirädern, die in einen Trust vereinigt sind, haben Nachricht erhalten, daß die zwischen den einzelnen Firmen bestehenden Vereinbarungen bezüglich der Fabrikationsmenge und des Preises am 1. September aufhören. Die Nachricht bedeutet auf den ersten Blick, daß die Fabrikanten und Verkäufer von Automobilrädern fortan ihre eigenen Preise festsetzen werden und daß die gleichmäßigen und seit drei Jahren verabredeten Preise der Vergangenheit angehören. Ob dies ein Schicksal in das Gezei bedeutet, ein oder wieder ein größerer Raubvogel dahintersteckt, der den Gummiradtrust wieder verschluckt und die Sache so einleitet, muß man abwarten.

Cecil Rhodes' afrikanischer Genosse gestorben.

Alfred Beit, der bekannte südafrikanische Finanzmann, ist in London im Alter von 53 Jahren gestorben. Nachdem ihm im Jahre 1903 ein Schlaganfall getroffen, hat Beit sich nie wieder recht erholt und lebte im Zurückgezogenen in London. Seine letzte gute That war die Stiftung von \$500,000 zur Gründung einer Universität in seiner Geburtsstadt Hamburg. Dort wurde er im Jahre 1853 geboren und wurde ein sogenannter Thunischid. Aber das hervorragende Talent des jungen Mannes zeigte sich bald, als er auf sich selber angewiesen war und in Südafrika der Genosse Cecil Rhodes wurde. In die Geschichte dieses Landes hat er verchiedentlich eingegriffen, und an dem Jameson'schen Einfall in die Burenrepublik war er in hervorragender Weise beteiligt. In Folge der angeführten Untersuchung trat er als Direktor der British Chartered South Africa Company zurück, trat aber wieder ein, als Cecil Rhodes im Jahre 1902 starb und Beit zu einem der Testamentsvollstrecker ernannt wurde. Er war ferner lebenslänglicher Gouverneur der De Beers konsolidierten Minen, einer der Theilhaber der Firma Wernher, Beit & Co., Direktor der Rand-Minen, der Rhodesia Eisenbahn, des Bechuanaland Eisenbahn-Trusts, der Consolidated Company Vultfontein Mine. Er galt als einer der reichsten Leute der Erde und kontrollierte die Goldförderung in Südafrika und stand im Verdacht, daß er einen Goldtrust bilden wollte. Der rothen Kreuz-Gesellschaft hat er große Summen gegeben.

Streiter Achtsundentag.

Auf Betreiben des Kriegesekretärs Taft hat der Präsident der Ver. Staaten die wichtige Ordre erlassen, daß eigene Regierungsbeamte angestellt werden, um Verletzungen des Gesetzes von 1892 festzustellen, welches bestimmt, daß die Arbeitszeit an Regierungsbüro, Bundesfahrzeugen und anderen Arbeiten für die Regierung nicht mehr als acht Stunden per Tag sein soll, ausgenommen in besonderen Nothfällen. Durch die Ordre des Präsidenten werden alle Regierungsbeamten, welche Arbeit haben über öffentliche Arbeiten oder mit der Inspektion solcher betraut sind, alle Verletzungen des Arbeitsgesetzes prompt zur Anzeige bringen und ein Strafverfahren gegen die Gesetzesübertreter auf Kosten der Regierung einleiten.

Er versteht nie, Gutes zu thun.

Forn's
Alpenkräuter-
Blutbeheber

Pastor Schuff, 412 Clinton Ave., Newark, N. J., sagt:
„Durch Gottes Segen hat Forn's Alpenkräuter-Blutbeheber wunderbare Resultate erzielt.“

„Bekanntes wird durch Tadelnde und aber Tadelnde Bekannte bestätigt. Schickt für ein kleines Büchlein, welches die Briefe langwieriger Zeugen enthält. Es wird kostenfrei versandt.“

Forn's Heil-Wel kann als Tintment nicht übertroffen werden.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Wir tragen die Fahne

wenn es um Grundeigentum kommt. Wir legen den Grundbesitzer im Sinne hat, ein Heim über ein Gebäude zu kaufen, haben wir auf unsere alte Eigentum, das ganz genau sich als passend erweisen wird, das im Aktienmarkt wie der Lage; und wir können Geldern weitestgehenden Nutzen über Sie und Ihren Angehörigen. Wir tragen die Fahne und andere folgen in unserem Zuge.

Scranton Real Estate Company,
136 Washington Avenue.

REAL ESTATE SALES

Wir tragen die Fahne

wenn es um Grundeigentum kommt. Wir legen den Grundbesitzer im Sinne hat, ein Heim über ein Gebäude zu kaufen, haben wir auf unsere alte Eigentum, das ganz genau sich als passend erweisen wird, das im Aktienmarkt wie der Lage; und wir können Geldern weitestgehenden Nutzen über Sie und Ihren Angehörigen. Wir tragen die Fahne und andere folgen in unserem Zuge.

Scranton Real Estate Company,
136 Washington Avenue.

Stroudsburg Bier und Porter

— In der Brauerei in Stroudsburg, Pa. —

Eine Kiste von zwei Dutzend Flaschen zu **\$1.00** nach irgend einem Theile der Stadt abgeliefert.

Bestellungen prompt besorgt vom Union Liquor Store, 120 West Main Avenue.
Neues Telephone, 587-2; Altes Telephone, 433-2.